

21. 4.1954

Erklärung des Präsidenten der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik zu dem bisher unbeantworteten Telegramm des Präsidiums der Volkskammer an den Bundestag vom 6. April 1954 zum Verbot der Massenvernichtungswaffen:

„Wir sind bereit, mit allen Kreisen Westdeutschlands über alle uns gemeinsam berührenden und bewegenden Fragen Besprechungen zu führen. Möge diese Erklärung dazu beitragen, die Deutschen endlich an einen Tisch zu führen!“

26. 5. 1954

Beschluß der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik zur Durchführung einer Volksbefragung auf dem Gebiete der Deutschen Demokratischen Republik über die Frage: Für Friedensvertrag und Abzug der Besatzungstruppen oder EVG-Vertrag und Generalvertrag:

„Die Volkskammer spricht die Erwartung aus, daß der Bundestag dem immer stärkeren Verlangen breiterer Volksschichten nach einer Volksbefragung auch im Westen unserer Heimat Rechnung trägt.“

Die Fragestellung bei der Abstimmung lautet: „Für Friedensvertrag und Abzug der Besatzungstruppen oder

EVG-Vertrag und Generalvertrag und Belassung der Besatzungstruppen auf 50 Jahre.“

16. 6. 1954

Schreiben des Ausschusses für Deutsche Einheit an das Bonner Kuratorium „Unteilbares Deutschland“. Vorschlag zu gemeinsamen Beratungen über die großen nationalen Fragen, die gegenwärtig das deutsche Volk bewegen:

„Deshalb schlagen wir vor, daß in kürzester Frist Vertreter des „Ausschusses für Deutsche Einheit“ und des Kuratoriums „Unteilbares Deutschland“ gemeinsame Beratungen durchführen.“

15. 7.1954

Schreiben des Präsidenten der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik an Dr. Ehlers und Botschaft der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik an die Bundes-